

	<p>Objekt: Nereide aus dem Schwanenservice für Heinrich Graf von Brühl</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Antike bis Historismus</p> <p>Inventarnummer: 1926.135</p>
--	---

Beschreibung

Nereide oder Meernymphe (nach der Tochter des griechischen Meeresgottes Nereus), auf ihren zwei geschuppten und eingerollten Fischschwänzen mit blattförmiger Flosse kniend und in jeder der erhobenen Hände ein Muschelhorn haltend. Abgestuft eisenrot und grau staffiert mit purpurfarbenen Muschelrändern. Gegenstück zu Triton (Inv.Nr. 1921.104).

Ohne Marke

Ankauf 1926. Ehemals Schloss Pförten (Schlesien)

Grunddaten

Material/Technik: Porzellan, Aufglasurbemalung
Maße: Höhe: 15,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1729-1749
	wer	Meißner Porzellan
	wo	Meißen
Modelliert	wann	
	wer	Johann Joachim Kändler (1706-1775)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Triton (Gott)

Schlagworte

- Meer
- Muscheln
- Mythologie
- Nereide
- Nymphe